

Die PTiD von A bis Z

Abschlussprüfung Klasse 10: Für die Abschlussklasse (R) 10 gibt es landesweit einheitliche Abschlussprüfungen in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Die Termine werden vom Hessischen Kultusministerium festgelegt und veröffentlicht. Sowohl die Real- als auch die Gymnasialschüler*innen der Klasse 10 nehmen in diesem Zusammenhang an einer Präsentationsprüfung teil. Die Themen werden mit den betreffenden Fachkolleg*innen vereinbart. Informationen erfolgen rechtzeitig im Laufe des Schuljahres.

Anmeldung und Aufnahmegespräch: Die Anmeldeformulare für die Sekundarstufe I und II stehen auf der Homepage (siehe Homepage unter „Downloads“) zum Download bereit. Sie können Ihr Kind auch für eine Schnupperwoche anmelden. Jeder Anmeldung (auch für die Schnupperwoche) geht ein persönliches Gespräch mit der stellvertretenden Schulleiterin Frau Steitz voraus.

Arbeits-/Sozialverhalten: In allen Fächern erhalten die Schüler*innen Noten für ihr Arbeits- und Sozialverhalten von der jeweiligen Fachlehrkraft. Daraus ergeben sich im Mittel die Noten für die Zeugnisse.

Aufsicht: Wird das Schulgelände ohne Aufsicht während der Unterrichtszeiten verlassen, so entfällt die Aufsichtspflicht der Schule. Dies gilt auch für unerlaubtes Entfernen von der Gruppe außerhalb des Schulgeländes. Während der Pausen halten sich die Schüler*innen der Sekundarstufe I auf dem beaufsichtigten Pausenhof oder im beaufsichtigten Cenario auf.

Austauschfahrten: Die PTiD steht in engem Kontakt mit anderen europäischen Schulen (z.B. Italien, Litauen, Österreich, Portugal, Spanien) und bietet immer wieder verschiedene Austausch- und Bildungsprojekte an, u.a. im Rahmen des EU-geförderten Erasmus+-Programmes. Weiterhin gibt es einen Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Australien (Sydney). Zu gegebener Zeit werden die Schüler*innen, die am Austausch teilnehmen können, informiert.

Beurlaubung: Um für Ihr Kind eine Beurlaubung für einen bestimmten Zeitraum zu beantragen, muss der „Antrag auf Beurlaubung von Schüler*innen“ (siehe Homepage unter „Downloads“) von Ihnen ausgefüllt und im Sekretariat vorgelegt werden. Die Schulleitung entscheidet dann über die Genehmigung.

Befreiung vom Sportunterricht: Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen oder privaten Gründen nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen können, müssen Sie es schriftlich entschuldigen (dies gilt nur, wenn das Kind an dem betroffenen Tag die Schule besucht hat, nicht aber im allgemeinen Krankheitsfall). Das kann bei der Sportlehrkraft selbst durch ein unterschriebenes Entschuldigungsschreiben von einem Erziehungsberechtigten, einem Arzt oder per E-Mail bei Frau Barnickel geschehen. Diese Entschuldigung ist im besten Fall am Tag des Versäumnisses abzugeben. Im Falle einer nicht-aktiven Teilnahme am Sportunterricht wird trotzdem um Anwesenheit in der Sportstunde gebeten (falls nicht anders mit der Sportlehrkraft im individuellen Fall vereinbart). Bei längerfristigen, verletzungsbedingten Ausfällen oder bei Schwierigkeiten in der Notenfindung aufgrund häufiger Nicht-Teilnahme hält die Sportlehrkraft Rücksprache mit dem Schulleiter und kann bei Bedarf eine ärztliche Bescheinigung einfordern.

Beratung: Für die Oberstufenberatung stehen Oberstufenleiter Herr Dr. Moschek sowie Herr Arena als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Berufs- und Studienberatung fällt in den Bereich von Herrn Dyck, Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) von Herrn Winterscheid. Individuelles Lerncoaching kann mit Frau Katharina Englert-Morell vereinbart werden. Wer sich für das Cambridge-Zertifikat interessiert, der möge sich an Frau Benet wenden.

Betriebspraktikum: In jedem Schuljahr sind die Klassen 9 und E für je zwei Wochen im Betriebspraktikum. Die zuständigen Lehrkräfte besuchen alle Schüler*innen während des Praktikums. Informationen dazu erfolgen im PoWi-Unterricht.

Bücher: Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Schüler*innen jeder Klasse die Bücher für alle Fächer. Verantwortlich für die Bücherausgabe ist Herr Dyck. Alle Bücher sind mit einem Barcode versehen, sodass jedes Buch dem/der entsprechenden Schüler*in zugeordnet werden kann. Verliert ein/e Schüler*in ein Buch im Laufe des Schuljahres, so ist dies Herrn Dyck zu melden. Für die Kosten der Neuanschaffung muss der/die Schüler*in selbst aufkommen. Alle Bücher müssen eingebunden werden.

Cambridge-Zertifikat: Es besteht für Abiturient*innen die Möglichkeit, einen externen Kurs zu besuchen (kostenpflichtig) und das Cambridge-Zertifikat zu erwerben (Niveau B2).

Christmas Carol/Tag der offenen Tür: An einem Samstag Ende November oder Anfang Dezember findet der jährliche Christmas Carol in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür statt. Alle Schüler*innen und Lehrkräfte sind an der Planung und Gestaltung des Tages beteiligt. Es besteht eine Anwesenheitspflicht für alle Schüler*innen und Lehrkräfte. Über jegliche Form der Mitgestaltung durch die Elternschaft freuen wir uns.

Datenschutz: Die Schülerdaten werden schulintern gespeichert und vertraulich behandelt. Datenschutzbeauftragter ist Herr Sebelka (geschäftsführender Gesellschafter).

Digitalisierung: Die PTiD arbeitet mit dem Schulportal der Hessischen Lehrkräfteakademie (SPH). Das Portal verfügt über eine Nachrichtenfunktion, eine Möglichkeit der pädagogischen Organisation des Unterrichts (z.B. im Krankheitsfall oder in den Zeiten des Homeschoolings während der Corona-Pandemie) und weitere Funktionen, die die Kommunikation zwischen den Schüler*innen und den Lehrkräften erleichtern. Smartboards sind in jedem Klassenraum vorhanden. Zusätzlich verfügt die PTiD über einen EDV-Raum und mobile Laptops („Edubooks“), die klassenweise im Unterricht genutzt werden können.

Drogentests: In unregelmäßigen Abständen werden an der PTiD durch die Schulleitung Drogentests durchgeführt.

Durchlässigkeit: Die Schüler*innen werden am Ende des 5. Schuljahres nach Leistung in R- und G-Schüler*innen unterteilt. Sie werden weiterhin gemeinsam in einer Klasse unterrichtet, wobei eine Differenzierung erfolgt (z.B. durch unterschiedliche Arbeitsaufträge oder durch eine differenzierte Bewertung).

Elternabend: Pro Schulhalbjahr ist für jede Klasse ein Elternabend vorgesehen. Der Termin und die Tagesordnung erfolgen in Absprache zwischen dem Elternbeirat und dem/r Klassenlehrer*in. Das Protokoll des Elternabends, in der Regel angefertigt vom Elternbeirat, wird im Nachhinein an alle Eltern der Klasse, den/die Klassenlehrer*in und die Schulleitung versandt.

Elternsprechtag: Pro Schulhalbjahr gibt es einen Elternsprechtag (in der Regel freitags von 14-18 Uhr in der Woche nach den Quartalsmitteilungen). Die Terminvergabe erfolgt über ein digitales Buchungsportal auf der Homepage. Des Weiteren sind natürlich jederzeit individuell vereinbarte Gespräche möglich (bitte per E-Mail über die Homepage mit dem/der Fachlehrer*in einen Termin festlegen), um Ihrem Recht und Ihrer Pflicht, sich über den Leistungsstand Ihres Kindes zu informieren, nachzukommen. Die Sprechzeiten der jeweiligen Lehrkraft erfahren Sie über das Sekretariat.

Elektronische Geräte: Die Nutzung elektronischer Geräte während des Schultages ist für die Jahrgangsstufen 5-10 nicht gestattet. Daher sind Handys, Tablets, Smartwatches, MP3-Player usw. zu Beginn eines jeden Schultages auszuschalten und im Klassenraum in einer „Handybox“ abzugeben. Die Geräte werden im Sekretariat aufbewahrt und am Ende des Schultages vom der jeweiligen Fachlehrkraft wieder ausgeteilt.

Kommt ein/e Schüler*in erst später in die Schule, ist er/sie selbstständig und unaufgefordert dafür verantwortlich, seine/ihre elektronischen Geräte im Sekretariat abzugeben.

Elternbeirat: Am ersten Elternabend im Schulhalbjahr wird in jeder Klasse der Elternbeirat für die Dauer von zwei Jahren (Elternvertreter*in und stellvertretende/r Elternvertreter*in) gewählt. Dieser fungiert als Ansprechpartner für die Eltern der Klasse, den/die Klassenlehrer*in und Bindeglied. Die Elternvertreter*in jeder Klasse sind zu den Elternbeiratssitzungen eingeladen und vertreten die Belange der Eltern.

Erasmus Plus: Erasmus+ ist ein Projekt der Europäischen Union, welches die internationale Zusammenarbeit im Bildungsbereich fördert. Das Programm fördert die Entwicklung interkultureller Kompetenzen. Indem die Schüler*innen die Lebensweisen und Traditionen unserer europäischen Nachbarn kennenlernen, entwickeln sie Toleranz und sammeln wertvolle Erfahrungen für ihr späteres Leben. Das Projekt ist für Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren angedacht und steht unter der Leitung von Herrn Sebastiano Arena. Die Private Tagesschule in Dieburg nimmt seit 2001 an internationalen Projekttreffen teil.

Fächer- und jahrgangsübergreifender Projektunterricht: Mittwochs in der 6. und 7. Stunde findet für die Sekundarstufe I Projektunterricht statt. Die Schüler*innen wählen sich zuvor in Projekte ein (Erst-, Zweit- und Drittwahl) und werden einem Projekt zugeteilt. Die Projekte sind klassen- und fächerübergreifend.

Ferien: Die Ferientermine (auch beweglichen Ferien- und Brückentage) entnehmen Sie bitte dem Kalendarium auf der Homepage. Am jeweiligen Freitag vor den großen Ferien (Oster-, Sommer-, Herbst-, Weihnachtsferien) endet der Unterricht an der PTiD regulär, d.h. gegen 13.00 Uhr.

FHP: An der PTiD findet in der Sek I fächerübergreifender, handlungs- und produktorientierter Unterricht statt, der die Selbstständigkeit und das eigenverantwortliche Lernen der Schüler*innen fördern soll. Im Unterschied zu den Projekten am Mittwochnachmittag sind die Inhalte des FHP-Unterrichts den Lehrplänen entnommen.

Förderung: An der PTiD gibt es Förderkurse für Mathematik und LRS, Methoden- und Kommunikationstraining, individuelle Förderung in den Hauptfächern mit der Westermann Online-Diagnose (Klassen 5, 7 und 9), Hauptfachförderung für Schüler*innen des Realschulzweiges sowie individuelles Lerncoaching bei Bedarf.

Fremdsprachen: Englisch ist erste Fremdsprache ab Klasse 5. Am Ende der Klasse 6 kann als zweite Fremdsprache Latein, Spanisch, Italienisch oder Französisch gewählt werden. Welche Kurse tatsächlich angeboten werden, hängt von der Anzahl der Interessent*innen ab. Rechtzeitig vor der Wahl halten die Fachlehrkräfte eine oder mehrere Schnupperstunden, sodass die Kinder je nach Neigung eine Wahl treffen können.

Ganztagschule: Die PTiD ist eine Ganztagschule. Der Unterricht in den Klassen 5 bis E findet montags bis donnerstags von 8.00-15.25 Uhr und freitags von 8.00-12.55 Uhr statt. In der Q-Phase gibt es – je nach Kurswahl – individuelle Stundenpläne.

Hausmeister: Skender Fazlija ist der Haupt-Hausmeister der Schule und hilft bei Fragen und Problemen immer gerne weiter.

Hessenticket: Über das Sekretariat können Sie den erforderlichen Stempel für das Hessenticket bzw. für den Erstattungsantrag ans Landratsamt Dieburg bekommen. Damit bekommt Ihr Kind, wenn der Wohnort weiter als 3 km von der nächstgelegenen Schule entfernt ist, in der Sek I die Fahrtkosten im ÖPNV erstattet.

Homepage: Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage: www.ptid.de. Dort werden alle aktuellen Informationen regelmäßig bereitgestellt. Es finden sich ebenfalls Termine zu Exkursionen, Elternsprechtagen und Schulfeiern.

Inklusion: An der PTiD können Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam unterrichtet werden, separierende Lerngruppen werden nicht gebildet. Durch Bereitstellen von speziellen Mitteln und Methoden können einzelne Lernende unterstützt und gefördert werden. Möglichkeiten werden im Aufnahmegespräch mit Frau Steitz gemeinsam beraten.

Klassenarbeiten: Die Termine für die Klassenarbeiten werden im Schulportal der Schule veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert. Selbstverständlich werden diese auch rechtzeitig den Schüler*innen in der Klasse mitgeteilt. In der Regel finden zwei Klassenarbeiten in einer Woche statt (maximal drei dürfen in einer Woche geschrieben werden). Vokabeltests etc. sind davon ausgeschlossen.

Klassenfahrten: Die Klassenfahrten jeder Klasse finden in der Regel in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien in jeder Klassenstufe statt. Ziele, Kosten, Programm etc. werden im Klassenverband und mit den Eltern rechtzeitig besprochen. Ein fester Bestandteil des Schulprogramms ist die dreitägige Studienfahrt nach Weimar, die in der Regel in der Q1 in der Zeit vor den Herbstferien stattfindet.

Klassenleitung: Die Klassen werden von einem/r Klassenleiter*in und einem/r Stellvertreter*in geführt. Wöchentlich (in der Regel in der ersten Montagstunde) werden in einer Klassenleiterstunde Themen wie Gesprächsregeln, Konfliktbewältigung, Festigen der Klassengemeinschaft, Umgang mit sozialen Medien, aktuelle Themen u.v.m. besprochen.

Krankheit: Bei Krankheit bitten wir um Mitteilung per Telefon oder Mail. Auf Verlangen oder im Falle des Versäumnisses von Klassenarbeiten oder Klausuren in der Sek II ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Lerncoach: Frau Englert-Morell unterstützt die Schüler*innen als Lerncoach. Das bedeutet, dass sie z.T. im Unterricht anwesend ist, Schüler*innen beim Lernen zur Seite steht und ihnen Strategien vermittelt. Es können individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

Lernkontrollen: In den Nebenfächern werden keine Klassenarbeiten, sondern sogenannte „Lernkontrollen“ einmal pro Halbjahr geschrieben.

Lernmittelfreiheit: In Hessen besteht Lernmittelfreiheit. Das bedeutet jedoch nicht, dass jedes Schuljahr neue Bücher angeschafft werden. Aus diesem Grund werden Bücher über mehrere Schuljahre hinweg verliehen. Damit jeder die Bücher ordnungsgemäß verwenden kann, bitten wir um pflegliche Behandlung (siehe „Bücher“). Die Anschaffung von Lektüren, Workbooks o.ä. ist z.T. von den Eltern selbst zu übernehmen. Darüber werden Sie in den konkreten Fällen informiert.

Mailadressen der Lehrkräfte: Diese finden Sie auf der Homepage (Stichwort „Team“).

Mensa: Von Montag bis Donnerstag besteht für die Schüler*innen die Möglichkeit, in der Mensa ein warmes Mittagessen einzunehmen. Hierzu arbeitet die PTiD mit dem Catering-Service „Vera's Vitaminreich“ zusammen, der an den besagten Tagen die Gerichte frisch anliefert. Bis spätestens zum Donnerstag der Vorwoche können sich alle Schüler*innen über die Schulhomepage entscheiden, an welchen Tagen sie den Dienst in Anspruch nehmen möchten und zwischen zwei Gerichten wählen.

Mitwirkung: Die Schulgemeinschaft lebt nicht nur von den Schüler*innen und dem Personal der Schule, sondern auch von Ihrer Mitwirkung. Diese kann z.B. organisatorisch geschehen (Ideen für Ausflüge, Mithilfe beim Tag der offenen Tür) oder durch Anregungen/Verbesserungsvorschläge jeglicher Art. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

MKT: In den Klassenstufen 5, 6 und 7 gibt es das Fach Methoden- und Kommunikationstraining (MKT). Inhalte sind hier z.B. eigene Organisation, Lernmethoden, Anfertigen von Präsentationen, Umgang mit digitalen Medien etc.

Notengebung: Zu Beginn des Schuljahres klären die Lehrkräfte alle Schüler*innen über die Kriterien der Notengebung auf.

Bewertet werden die schriftliche und die mündliche Mitarbeit sowie Klassenarbeiten/Klausuren und Lernkontrollen. In den Hauptfächern ist das Verhältnis von Klassenarbeiten/Klausuren zu mündlicher und schriftlicher Mitarbeit ca. 50% - 50%, in den Nebenfächern ca. 40% - 60%, wobei eine Note nicht berechnet wird und die Entwicklung des/der Schüler*innen stets berücksichtigt werden muss. Rückmeldung erhalten die Eltern und die Schüler*innen über das Schulportal („Leistungen“).

Office 365: Alle Schüler*innen erhalten einen Zugang zu Microsoft Office. Das Passwort ist stets bereitzuhalten, da es auch zum Einloggen in die schuleigenen PCs und Edubooks (Laptops) dient.

Onlinediagnose: In den Klassen 5, 7 und 9 wird in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch eine Onlinediagnose („Westermann Onlinediagnose“) durchgeführt, um den Lernstand des Kindes festzustellen. So kann das Kind optimal gefördert oder gefordert werden.

Pause: Die Frühstückspause ist von 9.50-10.10 Uhr, die Mittagspause von 13.00-13.40 Uhr. Zwischen den Stunden gibt es jeweils eine zehnmütige Pause, um den Arbeitsplatz für das neue Fach vorzubereiten (Bücher, Hefte bereitlegen etc.) und zu lüften.

Pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen: Größere Verstöße gegen Recht und Schulordnung sowie absichtliches Nichtbefolgen von Anordnungen können Ordnungsmaßnahmen zur Folge haben. Zu den pädagogischen Maßnahmen zählen beispielsweise Mülldienst, Tischdienst, Referate usw.

Passwörter: Das Passwort für Office 365 gibt es von Herrn Gabele oder von Dr. Moschek, das Passwort für das Schulportal von Dr. Moschek oder von Frau Steitz.

Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände: Auf dem gesamten Schulgelände herrscht ein absolutes Rauchverbot. Bei Verstößen erfolgen Maßnahmen.

Schülervertretung: Die Schüler*innen wählen jährlich aus ihrer Mitte Schülervertreter*innen, die die Interessen aller Schüler*innen vertreten.

Schulbus: Der schuleigene Bus holt und bringt die Schüler*innen täglich vom/zum Dieburger Bahnhof. Für den Großraum Dreieich gibt es einen Shuttle-Service (kostenpflichtig). Auch in den Raum Dammbach gibt es ein Shuttle.

Schulelternbeiräte: Frau Piening ist Vorsitzende des Schulelternbeirats, Frau Sattler ihre Vertreterin.

Schulkleidung: An der PTiD wird Schulkleidung getragen. Diese kann über die Homepage im Online-Shop bestellt werden. In Absprache mit dem Sekretariat können die Schüler*innen die Kleidung vorher im hauseigenen „Showroom“ anprobieren. Freitags besteht keine Schulkleidungsspflicht (casual friday).

Schulleitung:

Schulleiter	Herr Reimer
Stellvertr. Schulleitung	Frau Steitz
Organisatorische Leitung	Herr Meister
Oberstufenleitung	Herr Dr. Moschek
Leitung Schulentwicklung	Frau Reitner

Sie erreichen uns über die Sekretärin Frau Barnickel unter der Nummer: 06071 – 92420 sowie per E-Mail: info@ptid.de

Schulportal Hessen: An der PTiD werden digitale Klassenbücher geführt, denen Sie jederzeit Stundeninhalte, Noten sowie Hausaufgaben entnehmen können. Alle Schüler*innen und auch die Eltern erhalten hierfür einen Zugang. Im Falle des Passwort-Verlustes wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Moschek oder Frau Steitz.

Schulsozialarbeit: Herr Koohestanian ist diplomierter Schulsozialarbeiter und Theaterpädagoge. Unterstützt wird er durch unsere „duale Studentin“ Frau Jolina Schaffermann. Schulsozialarbeit will junge Menschen in ihrer Entwicklung Erziehung fördern und unterstützen. Das beinhaltet auch, dass Schulsozialarbeit Hilfestellungen bei den Themen Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, sozialer Kompetenz und demokratischen Strukturen gibt, die es ermöglichen, dass alle am Schulleben Beteiligten voneinander lernen können. Als „Bindeglied“ zwischen Jugendhilfe und Schule wirkt Schulsozialarbeit in ihrer täglichen Arbeit ergänzend und innovativ in Schule hinein. Arbeitsschwerpunkte sind Beratung, Einzelfallhilfe, gruppen- und klassenbezogene Angebote, Administration und Qualitätssicherung.

Schülerausweis: Der Schülerausweis wird u.a. zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel benötigt (siehe Hessenticket). Bei Verlust des Ausweises melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Soziales Engagement: Die PTiD macht sich für verschiedene soziale Projekte stark. Regelmäßig werden in den unteren Klassenstufen Spendenaktionen organisiert, deren Erlös für verschiedene soziale Projekte verwendet wird (Spenden an das Tierheim, Weihnachtspäckchen für Bedürftige packen z.B.). In der Weihnachtszeit sammelt die Schulgemeinschaft Lebensmittelspenden für die Dieburger Tafel. Im Rahmen des Ethikunterrichts werden häufig Organisationen wie die „Arche“ oder die „Bahnhofsmision“ besucht.

Spind: Gegen eine einmalige Zahlung von 10 € erhält jede/r Schüler*in einen Spind. Ein Vorhängeschloss ist mitzubringen. Für das Halten von Ordnung im Spind ist jede/r Schüler*in selbst verantwortlich.

Sprechzeiten: Die Sprechzeiten aller Lehrkräfte erfahren Sie über das Sekretariat. Bitte vereinbaren Sie dennoch zuvor einen Termin mit der jeweiligen Lehrkraft, die Mailadressen erfahren Sie über die Homepage.

Stundenplan/Unterrichtszeiten: Der Stundenplan jeder Klasse wird zu Beginn des Schul(halb)jahres ausgegeben.

SV-Vertrauenslehrer*in: Der/Die Vertrauenslehrer*in sind neben der Schulsozialarbeit die ersten Ansprechpartner*innen von Schüler*innen bei schulischen oder privaten Problemen.

Teams: Alle Schüler*innen erhalten einen Zugang zu MS Teams. Schüler*innen können so am Online-Unterricht (nur in Ausnahmefällen nach Anmeldung im Sekretariat) teilnehmen.

Unfall: Bei einem Unfall während der Schulzeit wird ein Unfallbericht angefertigt und über das Sekretariat an die Unfallkasse Hessen geschickt.

Unterrichtsversäumnisse: Unterrichtsversäumnisse aufgrund von Krankheit sind vor Schulbeginn im Sekretariat zu melden (telefonisch oder per E-Mail). Eine Attestpflicht besteht bei längerfristigen Krankschreibungen, Sportbefreiungen sowie Versäumnissen von Klausuren in der Oberstufe.

Vertretungsunterricht: In den Klassen 5 bis E wird der Unterricht vertreten, wenn eine Lehrkraft fehlt. Für den Vertretungsplan ist Herr Meister zuständig. In der Oberstufe kann es sein, dass der Unterricht vertreten wird oder dass er entfällt, die Schüler*innen jedoch Aufgaben bekommen, die sie eigenverantwortlich erledigen müssen.

Versicherungsschutz: Versicherungsschutz besteht auf dem direkten Schulweg und in der Schule. Er entfällt, wenn Schüler*innen sich unerlaubt vom Schulgelände entfernen.

Zeugnisse/Quartalsmitteilungen: Zusätzlich zu den Zeugnissen (zum Halbjahr und zum Schuljahresende) gibt es an der PTiD noch die Quartalsmitteilungen, die einen Leistungszwischenstand des Kindes abbilden, auf dessen Grundlage auch Fördermaßnahmen o.ä. getroffen werden können.